



ANTRAG

an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Österreich

am 30.11.2017

Wien, 09.11.2017

Abschaffung der Mietvertragsgebühr für kleine Gewerbetreibende und EPU's!

Für private MieterInnen ist es bereits umgesetzt. Die Mietvertragsgebühr wurde abgeschafft. Doch was für private MieterInnen gilt, soll auch für kleine Gewerbetreibende und EPU's Realität werden.

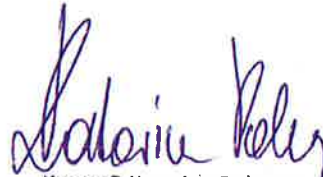
Seit Jahren verfolgen wir, die immer stärker steigende Zahl an Klein- und Kleinstbetrieben. Viele von ihnen versuchen durch die Anmietung einer Geschäftsfläche ihr Einzugsgebiet und somit auch ihren Umsatz zu verbessern. Gleichzeitig müssen sie dafür jedoch mehr als nur das „Anmietungsrisiko“ tragen. Ein Geschäft will geöffnet sein. Es geht also in weiterer Folge auch oft um einen erstmaligen Personalaufbau mit entsprechender Investition. Weiters zu Buche schlagen die Einrichtung, die Bewerbung sowie etwaige technische Neuanschaffungen und Umbauten. Aufgrund ihrer geringen Größe, des hohen Investitionsbedarfs und zur Wahrung der eigenen Liquidität sehen sich etliche dieser WKO Mitglieder gezwungen ihr Geschäft in den eigenen vier Wänden oder an preiswerten, zentrumsfernen Standorten auszuüben. Gleichzeitig sehen wir in vielen Ortskernen und Einkaufsstraßen leerstehende Geschäftslokale, da sich große Ketten oft in den umliegenden Einkaufszentren ansiedeln.

**Der SWV Österreich stellt daher folgenden Antrag und lädt alle Fraktionen des
Wirtschaftsparlaments ein, diesen zu unterstützen:**

Die Wirtschaftskammer soll sich bei der Bundesregierung dafür einsetzen, dass die
Mietvertragsgebühr für kleine Gewerbetreibende und EPU's abgeschafft wird.



Abg. z. NR Dr. Christoph Matznetter
Vizepräsident der Wirtschaftskammer Österreich



KommR Katarina Pokorny
*Mitglied des Wirtschaftsparlaments
der Wirtschaftskammer Österreich*



KommR Bmstr. Baurat h.c. Dipl. Ing. Alexander Safferthal
*Mitglied des Wirtschaftsparlaments
der Wirtschaftskammer Österreich*